

Die Rückkehr von Wölfen in die alpine Kulturlandschaft

Teaser/Vorschaukapitel

Die verständliche Übermittlung von Forschungsergebnissen stellt für die Sichtbarkeit und Akzeptanz wissenschaftlicher Erkenntnisse ein immer wichtigeres Arbeitsfeld dar. In dem Forschungsprojekt wird daher der Versuch unternommen, Mensch-Wolf-Beziehungen – die sich häufig leiblich-affektiv und emotional ausdrücken – in Form eines Comics darzustellen.

Im Projekt stehen u.a. folgende Fragen im Mittelpunkt:

- Inwiefern lässt sich die Methode des Comics als Visualisierungsform für qualitative Forschungsergebnisse fruchtbar machen?
- Wie lassen sich Affekte, Emotionen und körperlich-leibliche Elemente im Kontext von Mensch-Wolf-Beziehungen durch Comics darstellen?
- Welche Potenziale birgt der Comic für die Wissenschaftskommunikation und welche Herausforderungen und notwendigen Schritte in der Umsetzung gehen damit einher?

Verena Schröder
Wissenschaftliche Recherche
AG Humangeographie
KU Eichstätt-Ingolstadt
Ostenstraße 18
D-85072 Eichstätt

vschroeder@ku.de
www.shared-environment.eu
+43 (0) 650 5008592

Patrick Bonato
Illustration & Design
Künstlerhaus Büchsenhausen
Weiherburggasse 13
A-6020 Innsbruck

ciao@patrickbonato.com
www.patrickbonato.com
+43 (0) 650 2343234



Das Calanda-Gebiet im Kanton Graubünden. Es ist Jagdsaison.





D***j!
Daneben!



So ein mieser Schuss! Aber ...
hab ich ihn am Ende doch gestreift?



Ach Peter, das kann jedem
von uns passieren.



Natürlich ist das ärgerlich. Wir sind
auch echt lange marschiert, und
das war endlich *die* Gelegenheit.



Einen Baum hast vielleicht gestreift,
du Meisterschütze! Haha!



Das ist nur wegen den
verdammten Wölfen so
schwierig geworden.
Wisst ihr noch, früher?



Also ich finde gut, dass
die Wölfe da sind. Stimmt
schon, was du sagst, aber
...



Bist du
sicher?



Ja, ganz klar.
Komm, es wird dunkel.



... dafür sind all die Jagdtouristen weg.
Denen wurde es auch zu anstrengend.



Stimmt doch,
oder, Peter?



Ich weiß auch nicht. Vielleicht habe ich den Hirsch doch verletzt.

Ja was nun? Wenn ihr unsicher seid, dann lasst die Schweißhunde holen und nachkontrollieren!



Nein, ich war ja dabei. Das war ein Fehlschuss und spät war's auch schon.



Eh klar. Und es ist auch mühsam, erst warten, dann die Nachsuche ... am Ende wegen nichts.



Peter, morgen haben wir bestimmt mehr Glück. Derweil noch ein Zielwasser, was meinst?





